



Geschäftsbericht 2020

Auto Bus^{ag}

Inhaltsverzeichnis

Die Autobus AG Liestal in Zahlen	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Jahresbericht des Geschäftsführers	5
ÖV-Pad	7
Öffentlicher Verkehr	8
Dienstleistungen	12
Bilanz Holding	14
Erfolgsrechnung Holding	15
Geldflussrechnung Holding	16
Anhang zur Jahresrechnung Holding	16
Lagebericht Holding	18
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung Holding	19
Antrag an die Generalversammlung	20
Konsolidierte Bilanz Gruppe	22
Konsolidierte Erfolgsrechnung Gruppe	24
Konsolidierte Geldflussrechnung Gruppe	26
Anhang zur Konzernrechnung Gruppe	28
Lagebericht Gruppe	32
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung Gruppe	34
Die Mitarbeitenden der Autobus AG Liestal	36
Gesellschaftsorgane	38
Impressum	39

Die Autobus AG Liestal in Zahlen

	2020	2019	2018
Fahrgäste in Millionen	6,20	8,15	7,87
Personenkilometer in Millionen	25,5	33,1	31,8
Vollzeitstellen	120,0	113,2	109,8

Länge Liniennetz in Kilometern

Linien	123,6	123,6	122,3
Nachtnetz	88,3	88,3	74,5
Total	211,9	211,9	196,8

Wagenkilometer

Linien	2 804 861	2 768 726	2 681 856
Extrafahrten	31 531	31 084	25 601
Total	2 836 392	2 802 810	2 707 457

Finanzen - Ertrag/Aufwand in CHF

Gesamtaufwand	19 556 596.72	21 575 144.14	21 116 914.46
Gesamtertrag	19 386 615.32	21 579 177.36	21 115 423.14
Jahresergebnis	-169 981.40	4 033.22	-1 491.32

Fahrzeuge

Solobusse (2 Achsen)	21
Gelenkbusse	18
Kleinbus	1
Oldtimer	1
Servicefahrzeuge	2
Dienstfahrzeuge (elektrisch)	2
Total	45

Für die Zukunft gerüstet



Christian Haidlauf
Präsident

Vor einem Jahr habe ich über die Chancen der Zielvereinbarung berichtet, welche wir mit dem Kanton Basel-Landschaft und dem Bundesamt für Verkehr abgeschlossen haben. Heute darf ich stolz vermelden, dass die finanziellen Zielvorgaben mit der eingereichten ÖV-Offerte für die Jahre 2022 und 2023 eingehalten sind. Sofern die AAGL auch die qualitativen Vorgaben erfüllt, wovon aufgrund bisheriger Messungen ausgegangen werden darf, hat sie Anspruch auf die Verlängerung der ÖV-Konzession bis Ende 2033. Das ist eine hervorragende Perspektive und bildet ein solides Fundament für die Entwicklung des Unternehmens in den kommenden Jahren.

In Erwartung dieses Resultates hat der Verwaltungsrat im Jahr 2020 die Unternehmensstrategie überarbeitet. Neue Schwerpunkte beim Aktionariat und bei der Zielvereinbarung mit den ÖV-Bestellern sollen für ein stabiles Fundament für die AAGL der Zukunft sorgen. Auf dieser Basis sollen dank gestärkter Führung und gut ausgebildetem Personal, unterstützt durch überregionale Kooperationen, sowohl die Marktposition gestärkt als auch die Wertschöpfungskette weiter verbessert werden. Ziel ist, das Unternehmen für den sich in Zukunft stark verändernden Mobilitätsmarkt fit zu machen und auf die Geschäftsmodelle der Zukunft vorzubereiten. Wir müssen bereit sein, wenn die Effekte von Digitalisierung, hoch automatisiertem Fahren, Sharing Economy und Dekarbonisierung etc. gewinnbringend genutzt werden können.

Das Jahr 2020 war für alle sehr herausfordernd. Die Einschränkungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie und deren Begleiterscheinungen haben das Unternehmen auf allen Ebenen stark gefordert. Unsere Mitarbeitenden sind mit den dauernd geänderten Einschränkungen und Schutzmassnahmen trotz den allgegenwärtigen gesundheitlichen Risiken hervorragend umgegangen. Die Schutzkonzepte haben funktioniert – es sind keine Ansteckungen innerhalb des Unternehmens aufgetreten.

Selbstverständlich haben die pandemiebedingten Einschränkungen zu Nachfrageeinbussen sowohl im ÖV (-23%) als auch beim Treibstoffverkauf und bei der Waschstrasse (je -14%) geführt. Dank guter Ausgabenkontrolle und gewährter Kurzarbeitsentschädigung während des Lockdowns im Frühling 2020 konnte der Verlust jedoch in Grenzen gehalten werden. Besonders stolz sind wir, dass wir auch die Verluste im öffentlichen Verkehr selbst tragen können. Die AAGL muss keine Hilfszahlungen von Bund und Kanton in Anspruch nehmen. Aufgrund der erzielten Verluste in der AAGL-Gruppe erscheint es dem Verwaltungsrat jedoch nicht angebracht, die Ausschüttung einer Dividende zu beantragen.

Die Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie zwingen uns, auch die diesjährige Generalversammlung in schriftlicher Form durchzuführen. Wir bitten alle Aktionärinnen und Aktionäre, ihr Stimmrecht schriftlich wahrzunehmen, und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder persönlich im Busdepot treffen können.

Agil und effizient unterwegs



Roman Stingelin
Geschäftsführer

Im Jahr 2020 war Covid-19 omnipräsent. Bereits Ende Februar, kurz nach der Meldung des ersten Covid-19-Falls in der Schweiz, aktualisierte die Geschäftsleitung den seinerzeit für die Schweinegrippe erstellten Pandemieplan. Schon am Folgetag traf sich das eingesetzte Pandemieteam und nahm seine Arbeit auf. Das Pandemieteam hat sich in den folgenden Monaten wöchentlich getroffen (ab Ende März via Videokonferenz) und hat sich in der ersten Phase der Pandemie um die Massnahmen gekümmert, die zur Bewältigung der Krise und insbesondere zum Schutz unserer Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden notwendig waren. Herzlichen Dank an Andreas Altermatt, Rita Bollinger, Simon Dürrenberger, Diana Eichenberger, Mark-Jan Frehner und Thomas Gehrig für die geleistete Arbeit.

Der Frühling war stark von der Pandemie geprägt. Während des Lockdowns sind wir im ÖV nach einem stark reduzierten Sonderfahrplan gefahren, welchen wir in nur einer Woche entwickelt und umgesetzt haben – inklusive Dienstplanung und Fahrgastinformation. Der Billettverkauf in den Bussen und die Billettrollen wurden zum Schutz des Personals eingestellt. Die Waschstrasse musste zeitweise schliessen – sogar die Selbstwaschboxen. Das Büropersonal wurde ins Homeoffice geschickt, was dank der flexiblen IT-Infrastruktur kaum Probleme verursachte. Nur der Umgang mit Videokonferenzen war zu Beginn etwas gewöhnungsbedürftig.

Teilweise bedingt durch die Pandemie, aber auch dank der Einführung von Tablet-Computern für unsere Chauffeure haben wir im Jahr 2020 einen grossen Schritt in die Digitalisierung gemacht. Es macht Freude, zu sehen, wie die Mitarbeitenden mit den neuen Instrumenten umgehen und sich gegenseitig unterstützen. Im Pandemieteam haben wir erstmals ein agiles Führungsinstrument eingesetzt und in der dynamischen ersten Phase der Pandemie damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

Es ist eindrücklich, wie gut die stets ändernden Regeln im Unternehmen umgesetzt wurden. Dabei gingen Kundenfokus, Qualitäts- und Effizienzbewusstsein nie verloren. So können wir stolz vermelden, dass die AAGL bei den Testkundenmessungen des Bundesamts für Verkehr wiederum sehr gut bewertet wurde und schweizweit zu den zehn besten Busunternehmen zählt. Auch im Jahr 2020 war die AAGL sowohl in der Kategorie Bus als auch in der Kategorie Haltestellen regionale Spitzenreiterin!

Ein herzliches Dankeschön dafür geht an alle unsere Mitarbeitenden für ihre täglich fast rund um die Uhr geleistete Arbeit sowie die Unterstützung und die Flexibilität in diesem aussergewöhnlichen und von Ungewissheit geprägten Jahr.



Digitalisierung mit ÖV-Pad

Die fortschreitende Digitalisierung brachte den Fahrdienstmitarbeitenden der AAGL im Jahr 2020 einige Veränderungen und eine grosse Neuerung. Zum Fahrplanwechsel im Dezember wurden die rund 90 Busfahrerinnen und Busfahrer mit iPads ausgerüstet, auf denen die Applikation ÖV-Pad enthalten ist.

Das ÖV-Pad und die neuen Systeme (mehr dazu auf Seite 9) lösten bei den internen Abläufen der AAGL eine ganze Reihe an Unterlagen in Papierform sowie Infowände ab und vereinfachten die Prozesse enorm. So erhalten die Mitarbeitenden neu Informationen über Personelles, Firmen-News, Wissenswertes aus dem ÖV-Umfeld etc. als Meldung aufs ÖV-Pad. Sie finden die Einteilung ihrer Dienste, die dazugehörigen Weisungen zu Baustellen und Umleitungen sowie Fotos oder Videos tagesaktuell auf ihrem Tablet.

Auch die Diensterteilungen der nächsten Monate können jederzeit abgerufen und in den eigenen Kalender im Smartphone integriert werden. Die meisten Formulare, mit denen beispielsweise Schäden und Missstände an den Haltestellen sowie auf dem Depotareal gemeldet oder Freiwünsche, Ferien und Dienstwünsche eingegeben werden können, sind ebenfalls im iPad enthalten und werden direkt an die richtigen Empfänger versendet.

Neben der geschäftlichen Anwendung mit so manchen Erleichterungen können die Mitarbeitenden die iPads selbstverständlich auch privat nutzen.



«Als ich Anfang 2020 zur AAGL stiess, konnte ich nicht erahnen, was für ein spezielles Jahr das werden wird. Aber die AAGL hat die Pandemie und die Herausforderungen für uns Mitarbeitende hervorragend gemeistert. Es macht Freude, in so einem Unternehmen zu arbeiten.»

Stephan Egloff, Fahrdienstmitarbeiter AAGL



Viel Neues im Jahr 2020

Das Jahr 2020 brachte – neben der besonderen Herausforderung einer Pandemie – zahlreiche Veränderungen mit sich. Die Digitalisierung machte einen grossen Schritt in Richtung Effizienz und Vereinfachung der internen Abläufe und Kommunikationsformen möglich. Nachdem im Dezember 2019 die Verkaufsgeräte der Chauffeure erneuert und der Wechsel des Kooperationspartners fürs dazugehörige System erfolgt war, standen im Laufe des letzten Jahres weitere Modernisierungsschritte an.

Covid-19 und neue Leitung Betrieb

Infolge der weltweiten Pandemie wurde der Betrieb am 23. März 2020 auf Anordnung des Bundes heruntergefahren. Der kurzfristigste Fahrplanwechsel in der Geschichte des Schweizer ÖV musste innert Wochenfrist geplant, organisiert und umgesetzt werden. Das Fahrplanangebot der AAGL wurde um rund 40 Prozent reduziert und für die Mitarbeitenden im Fahrdienst musste Kurzarbeit beantragt werden. Nachdem das Angebot im Mai wieder hochgefahren wurde, kam eine Phase mit ständigem Anpassen von Schutzkonzepten. Es folgten die Maskentragpflicht im ÖV (Juni) und der Einbau von Schutzscheiben in allen Bussen beim Fahrerarbeitsplatz sowie die Maskenpflicht an den Haltestellen und in allen Innenräumen (Oktober), was für mehr Sicherheit bei Personal und Fahrgästen sorgte.

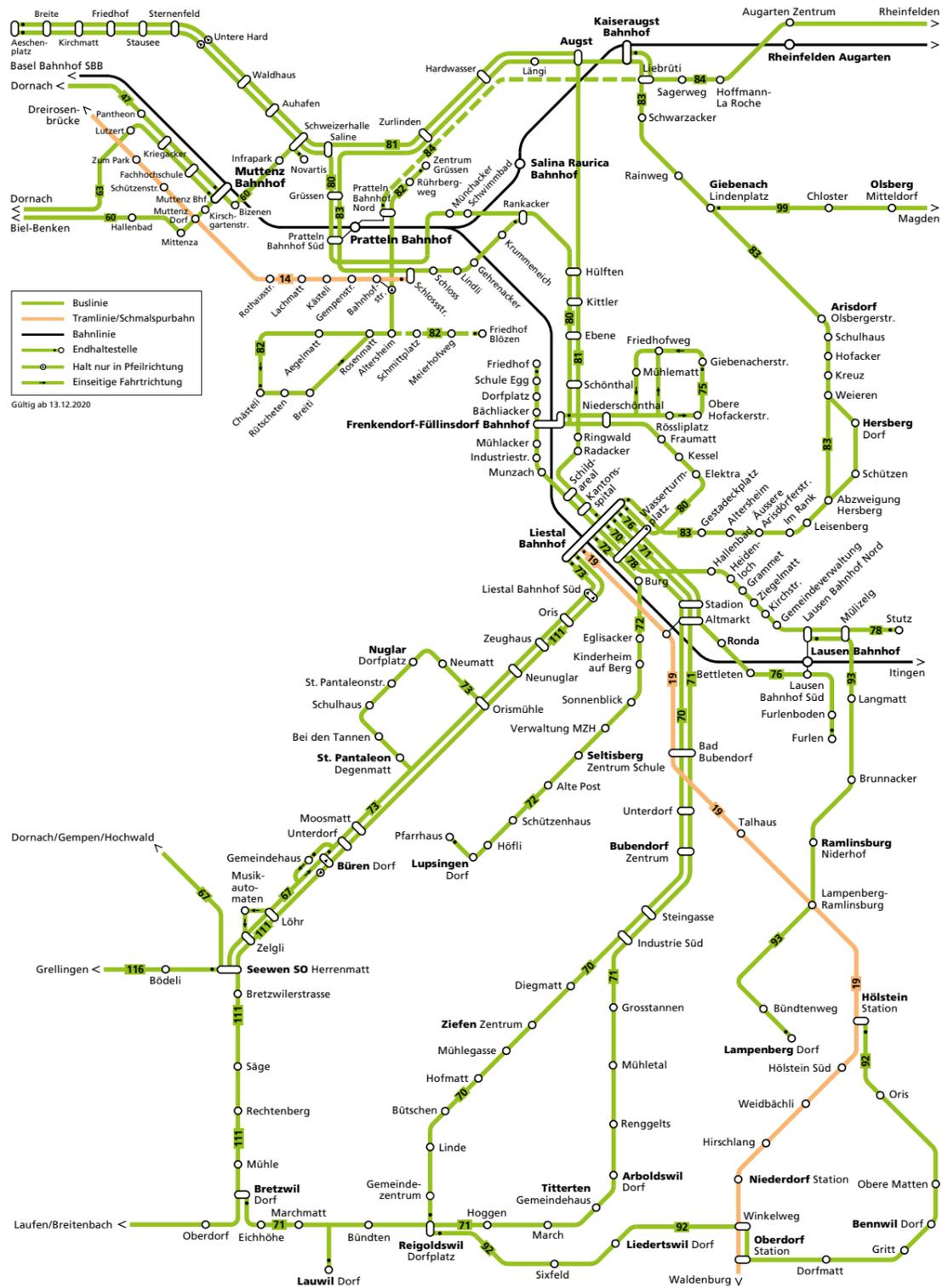
Mitten in diesen turbulenten Wochen nahm am 1. April 2020 der neue Leiter Betrieb, Mark-Jan Frehner, seine Arbeit auf. Neben der Bewältigung der betrieblichen Herausforderungen in Zeiten der Pandemie standen mehrere Erneuerungsprojekte auf seiner Agenda.

Personaldisposition und ÖV-Pad

Die Anwendung, mit der die AAGL die Personaldisposition in den letzten Jahren tätigte, wurde den wachsenden Anforderungen nicht mehr gerecht. Nach einer Evaluation von möglichen Nachfolgelösungen fiel der Entscheidung im Herbst 2020 auf das Produkt der Infosoft AG aus Luzern. Ein grosser Effort aufseiten der involvierten Personen bei der AAGL, bei Infosoft und bei InnoTix (Anbieter des ÖV-Pad) machte es möglich, das neue Tool per Fahrplanwechsel im Dezember in Betrieb zu nehmen. Diese zeitgemässe Anwendung bietet eine signifikante Effizienzsteigerung für die Arbeit der Personalplanung und der Leitstelle. Auch für die Mitarbeitenden im Fahrdienst bietet die Lösung via Schnittstelle ins ÖV-Pad Zugriff auf den Dienstplan und die «Jobbörse». Dort können Dienste untereinander abgetauscht werden, sofern die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes eingehalten bleiben. Diese automatische Überprüfung entlastet die Leitstelle.

Das auf Seite 7 näher vorgestellte ÖV-Pad dient den Fahrdienstmitarbeitenden neu als zentrales Arbeitshilfsmittel, indem ihnen dort an einem Ort alle für sie relevanten Informationen griffbereit zur Verfügung stehen. Künftig sollen weitere Prozesse digitalisiert und ins ÖV-Pad integriert werden, um das Potenzial der neuen Instrumente noch besser zu nutzen. Während des Jahres 2021 ist geplant, ein e-Learning Tool einzuführen sowie Wagenbuch und Schadenformular mit Anbindung zur Werkstatt einzurichten.

Liniennetz 2020



Linie	Linienführung	Länge
70	Liestal – Bubendorf – Ziefen – Reigoldswil	12,6 km
71	Liestal – Bubendorf – Arboldswil – Titterten – Reigoldswil – Lauwil – (Bretzwil)	21,8 km
72	Liestal – Seltisberg – Lupsingen	6,7 km
75	Frenkendorf – Füllinsdorf	4,2 km
76	Liestal – Lausen	4,3 km
78	Lausen – Liestal – Frenkendorf	9,9 km
80	Liestal – Füllinsdorf – Pratteln – Muttenz – Birsfelden – Basel	18,1 km
81	Liestal – Füllinsdorf – Augst – Pratteln – Muttenz – Birsfelden – Basel	17,9 km
82	Chästeli – Pratteln Bahnhof – Zentrum Grüssen – (Friedhof Blözen)	5,6 km
83	Liestal – Hersberg – Arisdorf – Giebenach – Kaiseraugst – Augst – Pratteln	22,5 km
N28	Basel – Birsfelden – Pratteln – Augst – Kaiseraugst – Giebenach – Arisdorf	19,6 km
N50	Liestal – Hersberg – Arisdorf	9,1 km
N51	Liestal – Seltisberg – Lupsingen – Büren – Nuglar – Liestal	17,8 km
N52	Liestal – Bubendorf – Ziefen – Reigoldswil – Titterten – Arboldswil – Liestal	28,4 km
N53	Liestal – Lampenberg – Hölstein – Niederdorf – Oberdorf – Waldenburg	13,4 km
Total		211,9 km

«Schon mein Grossvater war bei der AAGL tätig und hielt neben dem Busfahren noch die Gondelbahn auf die Wasserfallen in Schuss. Ich bin stolz, seit Anfang 2020 ebenfalls zur AAGL zu gehören. Am liebsten habe ich die ersten Sonnentage nach dem Regenwetter, dann ist bei der Autowaschanlage so richtig viel los!»

Manuela Schindler, Mitarbeiterin Waschstrasse AAGL



Alles, was das Auto begehrt

Die AAGL bietet den Besitzerinnen und Besitzern von Pkw eine umfassende Dienstleistung. Neben dem Waschen, Reinigen und Betanken ihres Wagens mit Diesel, Benzin oder Adblue können auch die Reifen dank der elektronischen Pumpe exakt auf den gewünschten Druck gefüllt werden. Dennoch nahm im Jahr 2020 die Nachfrage spürbar ab. Wegen der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie brach die Gesamtmobilität in der Schweiz massiv ein, was sich auf den Absatz von Treibstoffen, aber auch auf die Anzahl Waschungen in der softcarwash-Anlage niederschlug.

Tanken

Nachdem im Jahr 2019 der rückläufige Absatztrend dank Massnahmen in der Preispolitik und beim Marketing bei Diesel (+9%) und Benzin (+5%) umgekehrt werden konnte, kehrte der Wert fürs Jahr 2020 komplett in die andere Richtung. Beim Diesel wurde ein Einbruch von 15,8 Prozent verzeichnet und beim Benzin ging der Absatz um 12,8 Prozent zurück. Insgesamt verkaufte die AAGL noch 1,73 Millionen Liter Treibstoff. Die verbrauchsärmeren Fahrzeuge sowie die kontinuierlich steigende Anzahl an batteriebetriebenen Autos sorgen nachhaltig für geringeren Kraftstoffverbrauch. Mit über 8 Prozent an zugelassenen Elektroneuwagen verdoppelte sich dieser Wert von 2019 auf 2020. Der Marktanteil an Fahrzeugen mit alternativem Antrieb lag im letzten Jahr bei 28,2 Prozent (2019: 13,1%).

Waschen

Die Auswirkungen der Covid-19-Einschränkungen waren auch bei der softcarwash-Anlage deutlich spürbar. Während des Lockdowns musste die Waschstrasse während über drei Wochen geschlossen werden. Die reduzierte Mobilität, unter anderem verursacht durch Homeoffice und geschlossene Geschäfte, sorgte dafür, dass im Jahr 2020 über 14 Prozent weniger Fahrzeuge gewaschen wurden. Bei den Selbstwaschboxen und den Staubsaugern war dieser Rückgang jedoch nicht zu beobachten. Die Kundinnen und Kunden haben sogar 1,5 Prozent mehr Jetons fürs Reinigen ihres Wagens eingesetzt als im Jahr zuvor.

Auch bei der Waschanlage für Nutzfahrzeuge musste ein Rückgang der Nachfrage um rund ein Viertel gegenüber Vorjahr hingenommen werden.

Vermietungen

Nachdem in den letzten Jahren einige eigene und fremde Anlässe in den Räumlichkeiten der AAGL durchgeführt werden konnten, blieben diese im Jahr 2020 fast gänzlich aus. Einzig die Aktion «2x Weihnachten» des Schweizerischen Roten Kreuzes fand Anfang Februar noch statt. Leider konnte auch die GV der AAGL Ende Mai nur auf schriftlichem Weg stattfinden.

Bilanz der Holding

per 31. Dezember 2020

in CHF	2020	%	2019	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	135 606.78		115 983.29	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Konzern	0.00		163 384.76	
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	1 669.15		70 149.45	
Total Umlaufvermögen	137 275.93	4%	349 517.50	10%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Gegenüber Konzern	2 000 000.00		2 000 000.00	
Beteiligungen Konzern	1 000 000.00		1 000 000.00	
Total Anlagevermögen	3 000 000.00	96%	3 000 000.00	90%
Total Aktiven	3 137 275.93	100%	3 349 517.50	100%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Gegenüber Konzern	887 005.26		1 139 827.61	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Aktionären	18 390.00		18 955.50	
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	14 302.20		8 000.00	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	919 697.46	29%	1 166 783.11	35%
Eigenkapital				
Aktienkapital	500 000.00		500 000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	161 000.00		161 000.00	
Freiwillige Gewinnreserven	1 537 143.00		1 537 143.00	
Bilanzgewinn				
Vortrag von Vorjahr	162 191.39		129 286.62	
Jahresgewinn	34 844.08		32 904.77	
Eigene Kapitalanteile	-177 600.00		-177 600.00	
Total Eigenkapital	2 217 578.47	71%	2 182 734.39	65%
Total Passiven	3 137 275.93	100%	3 349 517.50	100%

Erfolgsrechnung der Holding

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2020

abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF	2020	%	2019	%
Betrieblicher Ertrag				
Beteiligungsertrag	100 000.00		100 000.00	
Total Betrieblicher Ertrag	100 000.00	100%	100 000.00	100%
Bruttoergebnis II				
100 000.00	100%	100 000.00	100%	
Übriger betrieblicher Aufwand				
Übriger betrieblicher Aufwand	-58 166.85		-84 842.40	
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-58 166.85	-58%	-84 842.40	-85%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	41 833.15	42%	15 157.60	15%
Finanzaufwand	-18 350.26		-18 892.54	
Finanzertrag	14 961.19		37 094.56	
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	38 444.08	38%	33 359.62	33%
Direkte Steuern	-3 600.00		-454.85	
Jahresgewinn	34 844.08	35%	32 904.77	33%

Geldflussrechnung der Holding

per 31. Dezember 2020

in CHF	2020	2019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn oder Jahresverlust	34 844.08	32 904.77
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	163 384.76	-539 454.24
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	68 480.30	451.80
Veränderung kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	-252 822.35	755 659.34
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Aktionäre	-565.50	2 921.10
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	6 302.20	-2 189.90
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	19 623.49	250 292.87
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Kauf eigener Anteile am Kapital des Unternehmens	0.00	-175 600.00
Dividendenausschüttung	0.00	-29 970.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	-205 570.00
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	19 623.49	44 722.87
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	115 983.29	71 260.42
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	135 606.78	115 983.29
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	19 623.49	44 722.87

Anhang zur Jahresrechnung der Holding

per 31. Dezember 2020

(in CHF)

1 Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Autobus AG Liestal, Industriestrasse 13, 4410 Liestal
Rechtsform: Aktiengesellschaft

2 Name der Revisionsstelle

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG, Arisdörferstrasse 2, 4410 Liestal

3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

4 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben	2020	2019
4.1 Anzahl Mitarbeitende		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
4.2 Beteiligungen		
Firma, Rechtsform und Sitz Autobus AG Liestal Dienstleistungen, Liestal		
Zweck:		
- Administrative Dienstleistungen		
- Führung einer Reparaturwerkstatt		
- Vermietung von Liegenschaften		
Aktienkapital (in CHF)	500 000	500 000
Kapitalanteil (in %)	100%	100%
Stimmanteil (in %)	100%	100%

Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr, Liestal

Zweck:
- Betrieb des öffentlichen Personenverkehrs

Aktienkapital (in CHF)	500 000	500 000
Kapitalanteil (in %)	100%	100%
Stimmanteil (in %)	100%	100%

Die Aktien der oben erwähnten Gesellschaften sind nicht an der Börse kotiert. Die Bewertung der Beteiligungen wird jährlich aufgrund der Jahresrechnung der jeweiligen Gesellschaft überprüft. Allfällig vorzunehmende Wertberichtigungen werden über die Erfolgsrechnung berücksichtigt.

4.3 Eigene Anteile	2020		2019	
	Anzahl	Wert CHF	Anzahl	Wert CHF
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	444	177 600	5	2 000
Erwerb eigener Anteile	0	0	439	175 600
Veräusserung eigener Anteile	0	0	0	0
Veräusserungsgewinne	0	0	0	0
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	444	177 600	444	177 600

4.4 Honorar der Revisionsstelle in CHF

Honorar für Revisionsdienstleistungen	11 425	9 076
Honorar für andere Dienstleistungen	405	426

5 Sonstige Angaben

5.1 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Der Notfall-Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hatte wegen des Coronavirus am 30. Januar 2020 eine «gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite» ausgerufen. Die durch den Bund und die Kantone in diesem Zusammenhang getroffenen und zum Teil einschneidenden Massnahmen haben bisher keine wesentlichen Folgen für die Autobus AG Liestal. Eine abschliessende Beurteilung der finanziellen Auswirkungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da sich die Lage noch immer nicht normalisiert hat. Insbesondere auch, weil das Ergebnis der Autobus AG Liestal von denjenigen der Tochtergesellschaften abhängig ist und diese stärker von den Massnahmen betroffen sind. Aufgrund der vorhandenen Liquidität sowie der guten Eigenkapitalstruktur der Autobus AG Liestal erachtet der Verwaltungsrat die Fortführungsfähigkeit als nicht gefährdet.

6 Keine weiteren Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR

Lagebericht zur Holding

Allgemeiner Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Da der Hauptertrag der Holding aus der Dividende der Tochter «Dienstleistungen» besteht, ist der Geschäftsverlauf stark von dieser abhängig.

Für das Jahr 2020 soll aufgrund der besonderen Lage wegen Covid-19 und des damit verbundenen Verlusts der Autobus AG Liestal Dienstleistungen keine Dividende an die Holding ausgeschüttet werden. Dadurch entfällt bei der Holding im Jahr 2021 der Hauptertrag. Erträge sind demnach gegebenenfalls nur durch die Verzinsung der Kontokorrente der Tochtergesellschaften zu erwarten. Voraussichtlich wird dies in der Holding im Jahr 2021 zu einem negativen Ergebnis führen.

Auf eine Dividende aus dem Ergebnis des Jahres 2020 der Holding an die Aktionärinnen und Aktionäre soll auf Antrag des Verwaltungsrates – wegen der im vergangenen Jahr beginnenden und im laufenden Jahr weiter andauernden Covid-19-Pandemie – ebenfalls verzichtet werden.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Autobus AG Liestal beschäftigte auch 2020 kein eigenes Personal.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten. Allerdings ist eine Beurteilung der mittelfristigen finanziellen Auswirkungen aufgrund der andauernden Covid-19-Situation noch nicht abschliessend möglich.

Bestellungs- und Auftragslage

Wie bereits erwähnt, besteht der Hauptertrag aus der Dividende der Autobus AG Liestal Dienstleistungen. Für das Jahr 2020 – mit Ertragswirksamkeit im Jahr 2021 – kann

ausnahmsweise nicht mit einer Dividende von der Autobus AG Liestal Dienstleistungen gerechnet werden.

Dagegen ist wie üblich mit Zinserträgen der Tochtergesellschaften zu rechnen.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Autobus AG Liestal beschränkt sich auf das Halten von Beteiligungen. Diese Tätigkeit bietet keinen Raum oder keine Notwendigkeit für Forschung und Entwicklung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Ausser der Covid-19-Krise haben wir im Jahr 2020 keine die Autobus AG Liestal direkt betreffenden ungewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Zukunftsansichten

Die Zukunftsansichten der Autobus AG Liestal sind von denjenigen der Tochtergesellschaften abhängig, insbesondere der Autobus AG Liestal Dienstleistungen, da diese jährlich eine Dividende an die Holding ausschüttet.

Als Folge der Covid-19-Krise und der wegen ihr beschlossenen Massnahmenpakete werden bei der Autobus AG Liestal Dienstleistungen weniger Treibstoffbezüge verbucht und die Waschstrasse musste ebenfalls wesentliche Umsatzeinbussen verzeichnen. Die mittelfristigen finanziellen Auswirkungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden. Aufgrund der guten Eigenkapitalstruktur der gesamten Autobus-Gruppe betrachtet der Verwaltungsrat die Fortführungsfähigkeit als nicht gefährdet.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Autobus-Gruppe haben im Jahr 2020 eine Gruppenstrategie für die Jahre 2021–2025 erarbeitet und verabschiedet. In einem jährlichen Review wird diese Strategie sowie deren Teilstrategien überprüft und wo nötig angepasst.

Der Fokus der Strategie liegt auf den Themenkreisen «Aktionariat», «Kooperationen», «Personal/ Führung/Kultur/ Leadership», «Zielvereinbarung» und «Neue Geschäftsmodelle und Rolle der AAGL».

Mit der erarbeiteten Strategie, welche den Fokus auf die langfristige Erhaltung der Unabhängigkeit der Autobus AG Liestal legt, sind wir überzeugt, das Gesamtunternehmen situativ erfolgreich für die Zukunft ausrichten zu können.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
Autobus AG Liestal, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Autobus AG Liestal** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 9. April 2021

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG


Ileana Heuer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin


David Koch
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanz- gewinnes per 31. Dezember

in CHF	2020
Vortrag vom Vorjahr	162 191.39
Gewinn des Rechnungsjahres	34 844.08
Zur Verfügung der Generalversammlung	197 035.47
Vortrag auf die neue Rechnung	197 035.47



Konsolidierte Bilanz der Gruppe

per 31. Dezember 2020

in CHF	2020	%	2019	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	4 630 821.53		5 754 385.10	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	903 417.08		664 377.69	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	1 027 604.40		784 277.96	
Vorräte				
Gegenüber Dritten	165 634.99		134 073.89	
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	126 261.96		326 432.25	
Total Umlaufvermögen	6 853 739.96	33%	7 663 546.89	33%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Gegenüber Dritten	200.00		200.00	
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00		400 000.00	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen	3 249 084.64		3 447 609.19	
Mobile Sachanlagen im Leasing	3 247 024.00		3 987 766.00	
Immobilien Sachanlagen	7 144 291.85		7 603 793.10	
Total Anlagevermögen	13 640 600.49	67%	15 439 368.29	67%
Total Aktiven	20 494 340.45	100%	23 102 915.18	100%

in CHF	2020	%	2019	%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	796 741.16		798 518.98	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Aus Finanzierungsleasing	761 013.00		837 113.00	
Hypothek	205 000.00		270 000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	501 169.37		555 605.31	
Gegenüber Aktionären	18 390.00		18 955.50	
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	1 040 268.06		1 640 058.79	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	3 322 581.59	16%	4 120 251.58	18%
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Aus Finanzierungsleasing	2 179 877.00		2 940 887.10	
Hypothek	5 287 500.00		5 492 500.00	
Gegenüber Dritten	3 000 000.00		3 000 000.00	
Rückstellungen	253 835.80		1 236 604.45	
Total Langfristiges Fremdkapital	10 721 212.80	52%	12 669 991.55	55%
Eigenkapital				
Aktienkapital	500 000.00		500 000.00	
Gewinnreserven	6 298 127.46		5 986 238.83	
Jahresgewinn/-verlust	-169 981.40		4 033.22	
Eigene Kapitalanteile	-177 600.00		-177 600.00	
Total Eigenkapital	6 450 546.06	31%	6 312 672.05	27%
Total Passiven	20 494 340.45	100%	23 102 915.18	100%

Konsolidierte Erfolgsrechnung der Gruppe

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember
abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF	2020	%	2019	%
Betrieblicher Ertrag				
Ertrag öffentlicher Verkehr	15 783 619.18		16 929 949.41	
Handels-/Dienstleistungsertrag	2 223 089.64		2 975 312.85	
Übriger Ertrag aus Lieferungen/Leistungen	1 379 906.50		1 673 915.10	
Total Betrieblicher Ertrag	19 386 615.32	100%	21 579 177.36	100%
Direkter Aufwand				
Material, Handelswaren, Dienstleistungen	-3 251 494.29		-3 905 274.34	
Total Direkter Aufwand	-3 251 494.29	-17%	-3 905 274.34	-18%
Bruttoergebnis I	16 135 121.03	83%	17 673 903.02	82%
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-9 984 245.40		-9 975 238.20	
Sozialversicherungen	-1 687 607.20		-1 631 089.25	
Übriger Personalaufwand	-362 281.20		-479 543.88	
Total Personalaufwand	-12 034 133.80	-62%	-12 085 871.33	-56%
Bruttoergebnis II	4 100 987.23	21%	5 588 031.69	26%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Übriger betrieblicher Aufwand	-2 570 229.87		-2 822 417.57	
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-2 570 229.87	-13%	-2 822 417.57	-13%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1 530 757.36	8%	2 765 614.12	13%
Abschreibungen	-1 832 306.50		-2 160 598.70	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	-301 549.14	-2%	605 015.42	3%
Finanzaufwand	-460 484.39		-550 011.77	
Finanzertrag	2 132.46		312.22	
Betriebsergebnis vor Steuern	-759 901.07	-4%	55 315.87	0%
AO, einmaliger, periodenfremder Ertrag	1 046 834.03		206 872.08	
AO, einmaliger, periodenfremder Aufwand	-451 732.41		-240 713.78	
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	-164 799.45	-1%	21 474.17	0%
Direkte Steuern	-5 181.95		-17 440.95	
Jahresgewinn/-verlust	-169 981.40	-1%	4 033.22	0%



Konsolidierte Geldflussrechnung der Gruppe

per 31. Dezember

in CHF	2020	2019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-169 981.40	4 033.22
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1 832 306.50	2 160 598.70
Veränderung Rückstellungen	-982 768.65	-270 516.35
Veränderung Linienrückstellungen	307 855.41	139 495.60
Verlust/Gewinn aus Anlageabgängen	2 687.50	-58 495.80
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-239 039.39	-16 587.35
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-243 326.44	73 587.83
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-31 561.10	-12 282.21
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	200 170.29	464 906.56
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1 777.82	-561 911.12
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-54 435.94	255 938.88
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Aktionäre	-565.50	2 921.10
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-599 790.73	-53 402.07
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	19 772.73	2 128 286.99
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Devestition Finanzanlagen	400 000.00	0.00
Investition mobile Sachanlagen	-422 983.30	-2 550 997.70
Devestition mobile Sachanlagen	9 027.85	58 495.80
Investition immobile Sachanlagen	-22 270.75	0.00
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-36 226.20	-2 492 501.90

in CHF	2020	2019
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Geldabflüsse aus kurz-/langfr. verz. Leasingverbindlichkeiten	-837 110.10	477 244.30
Geldabflüsse aus kurz-/langfr. verz. Verbindlichkeiten	-270 000.00	-140 000.00
Kauf eigener Anteile am Kapital des Unternehmens	0.00	-175 600.00
Dividendenausschüttung	0.00	-29 970.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 107 110.10	131 674.30
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-1 123 563.57	-232 540.61
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	5 754 385.10	5 986 925.71
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	4 630 821.53	5 754 385.10
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-1 123 563.57	-232 540.61

Anhang zur Konzernrechnung der Gruppe

per 31. Dezember 2020

(in CHF)

1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Autobus AG Liestal und ihrer Tochtergesellschaften. Die Autobus AG Liestal hält die folgenden Beteiligungen:
 – Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr
 – Autobus AG Liestal Dienstleistungen
 Sämtliche oben erwähnten Gesellschaften haben den Sitz in Liestal und sind Aktiengesellschaften.

2 Name der Revisionsstelle

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG, Arisdörferstrasse 2, 4410 Liestal
 Es wird freiwillig eine Ordentliche Revision durchgeführt. Die Konzernrechnung wird ebenfalls freiwillig erstellt.

3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Konzernrechnung wurde aufgrund der Einzelabschlüsse und gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Im Weiteren wurde der Einzelabschluss der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr gemäss den Vorgaben der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt. Die Gesellschaften, an denen die Autobus AG Liestal beteiligt ist, werden alle zu 100% gehalten. Es wurde deshalb eine Vollkonsolidierung vorgenommen.

4 Angaben und Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung

	2020	2019
4.1 Nachweis Veränderung Eigenkapital		
Eigenkapital per 01.01.	6 312 672	6 374 713
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	-169 981	4 033
Ausschüttung einer Dividende	0	-29 970
Kauf eigene Kapitalanteile	0	-175 600
Verkauf eigene Kapitalanteile	0	0
Veränderung Linienrückstellungen	307 855	139 496
Erfolg aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	0	0
Total Nachweis Veränderung Eigenkapital	6 450 546	6 312 672

5 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

	2020	2019
5.1 Haftpflichtversicherung		
Die Deckungssumme aus der Haftpflichtversicherung der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr beträgt:	100 000 000	100 000 000

5.2 Subventionsrechtliche Prüfung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)

Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) prüft das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmt. Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

5.3 Reserven nach Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes

	2020	2019
In der Gewinnreserve sind per 31.12. folgende Reserven nach Artikel 36 des Personenbeförderungsgesetzes enthalten:		
Reserve mit Bundesbeteiligung	2 819 248	2 509 355
Reserve ohne Bundesbeteiligung	942 625	944 663

5.4 Nettoauflösung stille Reserven

	2020	2019
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven (Auflösung der Abschreibungsreserven / Ausserordentlicher Ertrag)	881 792	0

5.5 Anzahl Mitarbeitende

	2020	2019
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<250	<250
Nicht über 250 Vollzeitstellen		

5.6 Eigene Anteile

	Anzahl	Wert CHF	Anzahl	Wert CHF
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	444	177 600	5	2 000
Erwerb eigener Anteile	0	0	439	175 600
Veräusserung eigener Anteile	0	0	0	0
Veräusserungsgewinne	0	0	0	0
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	444	177 600	444	177 600

5.7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2 794	122 966

5.8 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	2020	2019
Zinslose Arbeitgeberbeitragsreserve*	0	0
Sachanlagen im Leasing	3 247 024	3 987 766
Immobilien Sachanlagen	7 144 292	7 603 792
Gesamtbetrag	10 391 316	11 591 558

* Mit Sanierungsbeschluss per Dezember 2017 hat man sich dazu entschieden, die Arbeitgeberbeitragsreserve ab dem 01.01.2018 einem Verwendungsverzicht zu unterstellen. Da per Ende 2020 keine Deckungslücke mehr vorhanden ist, besteht kein Verwendungsverzicht mehr.

	2020	2019
5.9 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Bildung Linienrückstellung	-431 345	-236 579
Diverse Aufwendungen	-20 388	-4 135
Total Aufwand	-451 733	-240 714
Auflösung Linienrückstellung	123 489	97 084
Auflösung Abschreibungsreserven	881 792	0
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	58 496
Diverse Erlöse	41 552	51 292
Total Ertrag	1 046 833	206 872
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	595 100	-33 843

5.10 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Notfall-Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hatte wegen des Coronavirus am 30. Januar 2020 eine «gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite» ausgerufen. Die durch den Bund und die Kantone in diesem Zusammenhang getroffenen und zum Teil einschneidenden Massnahmen hatten auch einschränkende und wesentliche Folgen für die Autobus-Gruppe, insbesondere den Einbruch des Umsatzes aufgrund eines Nachfrageausfalls. Eine abschliessende Beurteilung der finanziellen Auswirkungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da sich die Lage noch immer nicht normalisiert hat. Aufgrund der vorhandenen Liquidität sowie der guten Eigenkapitalstruktur der Autobus-Gruppe erachtet der Verwaltungsrat die Fortführungsfähigkeit als nicht gefährdet.

5.11 Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	12 467 377	10 667 829
Fällig nach 5 Jahren	0	765 558
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12 467 377	11 433 387

5.12 Honorar der Revisionsstelle

Honorar für Revisionsdienstleistungen	35 832	33 006
Honorar für andere Dienstleistungen	1 126	1 766

6 Keine weiteren Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR



Lagebericht zur Gruppe

Allgemeiner Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Neben Dienstleistungen, welche die Autobus AG Liestal Dienstleistungen prioritär für die Schwester Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr erbringt, generieren die Tankstelle und die PW-Waschstrasse die Haupterträge des Unternehmens.

Der Treibstoffabsatz im Jahr 2020 ist wegen der Covid-19-Krise und der dadurch eingeschränkten Mobilität gegenüber dem Budget und den Vorjahren deutlich stärker rückläufig gewesen als erwartet. Der Geschäftsgang bei der PW-Waschstrasse wurde ebenfalls durch Covid-19, u.a. mit teilszeitlichen Schliessungen der Anlage, stark negativ beeinflusst. Im Jahr 2020 ist der externe Treibstoffabsatz gegenüber dem Vorjahr um rund 14 Prozent gesunken. Der Umsatz ist wegen der im Jahresdurchschnitt 2020 gegenüber dem Jahr 2019 um rund 11 Prozent tieferen Verkaufspreise noch deutlich stärker rückläufig gewesen.

Der Umsatz der Waschstrasse liegt im Jahr 2020 deutlich unter dem Budget und auch das Vorjahresergebnis konnte bei Weitem nicht erreicht werden.

Im März 2019 konnte eine Zielvereinbarung über die Fahrplanjahre 2020–2023 mit dem Kanton Baselland und dem Bundesamt für Verkehr abgeschlossen werden. Darin verpflichtet sich die Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr zur schrittweisen Reduktion der Vollkosten je produktiven Kilometer. Bis Ende April 2021 werden wir die Offerten für die 2. Teilperiode (2022 und 2023) der Zielvereinbarung einreichen. Aus heutiger Sicht spricht nichts dagegen, dass wir die vereinbarten finanziellen Zielwerte dabei einhalten. Ab 2023 (Dezember) werden wir eine Konzession für weitere 10 Jahre beantragen können und einer Zustimmung durch den Bund sollte aufgrund der Einhaltung der Vereinbarung nichts im Wege stehen.

Trotz einem Einbruch bei den Fahrgeldeinnahmen (fast 15% unter dem Vorjahr resp. fast 20% unter der Offerte) konnte – insbesondere dank der Auflösung einer wesentlichen «altrechtlichen» Reserve, Kosteneinsparungen, aber auch wegen erhaltener Kurzarbeitsentschädigungen – wider Erwarten für das Geschäftsjahr 2020 ein Gewinn erzielt resp. Linienreserven gebildet werden.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Autobus AG Liestal (Gruppe) beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 im Jahresdurchschnitt 119,95 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Durchführung einer Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten. Allerdings ist eine Beurteilung der mittelfristigen finanziellen Auswirkungen aufgrund der andauernden Covid-19-Situation noch nicht abschliessend möglich.

Bestellungs- und Auftragslage

Im Abschnitt «Allgemeiner Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage» wurde die Auftragslage für 2020 bereits beschrieben. Da unsere Dienstleistungen keiner Bestellung durch den Kunden bedürfen und just in time konsumiert werden, ist es schwierig, eine Prognose zu erstellen, wie sich die Umsätze zukünftig entwickeln, insbesondere weil die mittelfristigen Folgen von «Covid-19» dies zusätzlich erschweren. Insbesondere bei der Tankstelle haben wir einen «Grundumsatz» durch treue Flottenkunden (und teilweise auch die eigenen Mitarbeitenden). Die Auftragslage hängt deshalb stark von den Aussichten der Transportbranche ab. Die PW-Waschstrasse ist stark wetter- und konkurrenzabhängig. So ist es möglich, dass nach einem «starken» Monat (mit passendem Wetter) ein «schwacher» Monat (mit für die Waschstrasse schlechtem Wetter) folgen kann. Deshalb ist auch hier eine Prognose – ebenfalls akzentuiert durch «Covid-19» – schwierig zu erstellen.

Die eidgenössischen Konzessionen der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr laufen alle mindestens bis zum Dezember

2023. Diejenige für die Nachtbuslinie N50 läuft bis Dezember 2026 und die Konzession für die Linie 82 (Ortsbus Pratteln) bis Dezember 2028.

Die Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr hat – wie die anderen TU – die Einladung der Besteller für die Offertstellung 2022 und 2023 erhalten und hat die Offerten fristgerecht, per Ende April 2021, eingereicht. Der «Generelle Leistungsauftrag» für den öffentlichen Verkehr im Kanton Baselland für die Jahre 2022–2025 sieht auf 2023 einen massiven Ausbau der Leistungen auf unseren konzessionierten Linien vor (mit 6 oder 7 zusätzlichen Fahrzeugen und rund 20 Vollzeitstellen im Fahrdienst zusätzlich).

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Angebote und Dienstleistungen der Autobus AG Liestal Dienstleistungen unterliegen keiner eigentlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Allerdings beobachten wir die Entwicklungen auf dem Markt sowie die Änderungen bei den gesetzlichen Grundlagen laufend.

Die Angebote und Dienstleistungen der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr unterliegen keiner eigentlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Allerdings arbeiten wir zusammen mit Kanton und Gemeinden stetig an einer Verbesserung des bereits effizienten Angebots. Bezüglich Antriebs- und Fahrkonzepten bei den Linienbussen beobachten wir die Entwicklungen aufmerksam und machen uns auch Gedanken zur längerfristigen Veränderung des öffentlichen Verkehrs. Ab 2021 werden wir auf unserer Linie 78 einen Pilotbetrieb mit zwei Elektrobussen durchführen.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Ausser der Covid-19-Krise haben wir im Jahr 2020 keine die Autobus AG Liestal direkt betreffenden ungewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Zukunftsaussichten

Als Folge der Covid-19-Krise und der wegen ihr beschlossenen Massnahmenpakete werden bei der Autobus AG Liestal Dienstleistungen weniger Treibstoffbezüge verbucht und die Waschstrasse musste ebenfalls wesentliche Umsatzeinbussen

verzeichnen. Die mittelfristigen finanziellen Auswirkungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden. Als Folge der vom Bundesrat am 16.03.2020 erklärten ausserordentlichen Lage musste per 19.03.2020 das Angebot im Öffentlichen Verkehr reduziert werden. Aufgrund der Angebotsreduktion sowie der weiteren Massnahmen (z.B. Schliessung von Läden, Empfehlung zu Homeoffice usw.) wurden weniger Passagiere verzeichnet. Die Fahrgeldeinnahmen brachen danach – wie unter «Allgemeiner Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage» berichtet – massiv ein. Es dauert nach heutigem Wissen sicher noch mehrere Monate, bis sich diese auf «Vor-Covid-19»-Niveau stabilisieren werden. Deshalb können die finanziellen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden.

Aufgrund der guten Eigenkapitalstruktur betrachtet der Verwaltungsrat die Fortführungsfähigkeit als nicht gefährdet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Autobus-Gruppe haben im Jahr 2020 eine Gruppenstrategie für die Jahre 2021–2025 erarbeitet und verabschiedet. In einem jährlichen Review wird diese Strategie sowie deren Teilstrategien überprüft und wo nötig angepasst.

Der Fokus der Strategie liegt auf den Themenkreisen «Aktionsariat», «Kooperationen», «Personal/ Führung/Kultur/Leadership», «Zielvereinbarung» und «Neue Geschäftsmodelle und Rolle der AAGL».

Mit der erarbeiteten Strategie, welche den Fokus auf die langfristige Erhaltung der Unabhängigkeit der Autobus AG Liestal legt, sind wir überzeugt, das Gesamtunternehmen situativ erfolgreich für die Zukunft ausrichten zu können.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
Autobus AG Liestal, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der **Autobus AG Liestal** bestehend aus konsolidierter Bilanz, konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Geldflussrechnung und Anhang der Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Liestal, 9. April 2021

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG



Ileana Heuer
 Zugelassene Revisionsexpertin
 Leitende Revisorin



David Koch
 Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Konzernrechnung (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Geldflussrechnung, Anhang der Konzernrechnung)

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG
 Arisdörferstrasse 2, Postfach 445, 4410 Liestal
 T 061 927 98 20, info@duttweiler-partner.ch
 www.duttweiler-partner.ch
 CHE-113.952.407 MWST

 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AAGL

Abedini Nexhat 2014
 Ahrens Rainer 2006–2020
 Altermatt Andreas 2009
 Arslan Mansur 2019
 Avram Alexandru 2020
 Bächler Rudolf 1994
 Baftija Ridvan 2014
 Bah Borbor 2017
 Bal Elif 2013
 Ballmer Hugo 2003
 Beck Tobias 2017
 Ben Aoun Ahmed 2019
 Beqiraj Isuf 2020
 Berchtold David 2006
 Berisha Nexhmi 2019
 Bitterlin Patrick 2015
 Bollinger Rita 2014
 Boudagian Viktor 2019
 Brand Werner 2017
 Brawand Sergio 2018–2020
 Brenner Anton 2009–2020
 Brunshwig Georg 1987–2020
 Bugmann Martin 2017–2020
 Buliqi Fadil 2019
 Burkhard Adrian 2011
 Buss Nikolai 2014
 Bytyqi Qendrim 2020
 Celik Ali 2020
 Crivelli Claudia 2019
 Dartscht Oliver 2011
 De Icco Fabrizio 2019
 Demir Sevim 2017
 Derengowski Bernd 2009
 Dietschi Robert 2015
 Djukatani Agron 2020
 Drost Richard 2014
 Dula Gani 2019
 Dürrenberger Simon 2016
 Ebel Eduard 2018
 Egloff Stephan 2020
 Eichenberger Diana 2010

Filippou Michail 2018
 Flückiger Alex 1994
 Frank Sandro 2009–2020
 Frehner Mark-Jan 2019
 Frei Daniel 2004–2020
 Friedrich Alexander 2017
 Gehrig Thomas 2007
 Georgiev Evgeni 2019
 Gessler Christian 1999
 Gieseler Florian 2019
 Goloscapov Oleg 2017
 Gördük Mehmet 2019/2020
 Graf Martin 2006
 Gränicher Marc 2017
 Grasser Markus 2009–2020
 Guignard Laurent 2013
 Hajdari Nazmi 2011–2020
 Häni Benjamin 2019
 Herrmann Andreas 2005
 Hertner René 1992–2020
 Hertwich Thymian 2006–2020
 Hofer Irene 2005
 Hofstetter Walter 2013
 Hollenstein Edith 2010
 Höller Thomas 2019/2020
 Hoxha Xhevat 2019
 Hummel Hansjörg 2014
 Hunziker Peter 2019
 Hurni Benjamin 2010
 Ider Hassan 2019
 Immel Eduard 2018
 Kablan Yilmaz 2011
 Kaiser Stephan 2005
 Kaltenberger Wladimir 2015
 Kamber Jonas 2016–2020
 Kämpf Daniel 2005
 Karagiannis Nikolaos 2020
 Kieslich Rico 2011
 Kizmaz Tahir 2019
 Klat Andreas 2018
 Kösgler Baris 2006

Krasniqi Alban 2020
 Krettler Kim 2013
 Krieg Beat 2009
 Kuhn Mario 2019
 Lang Uwe 2013–2020
 Leskovic Arif 2011
 Mahrer Georg 2014
 Marti Peter 1997
 Meha Bedri 2020
 Mehmedi Beadin 2009
 Meyer Rémy 2013
 Milosavljevic Radica 2015
 Nebel Martin 2017
 Neuschwander Ruth 2010–2020
 Neuschwander Sven 2014–2020
 Notter Daniel 2009
 Oldenburg Thorsten 2018
 Pregler Burkhard 2016
 Presti Tanja 2019
 Qorri Beshir 2020
 Rahmanovic Zehrudin 2014
 Rama Erxhan 2020
 Redzepi Sadik 2017
 Redzic Muhamed 2019
 Rickli Markus 2003
 Roberto Vicente 2018
 Robles Asensio José Maria 2017
 Röderer Alexander 2009
 Roos Werner 1988
 Sabani Mujdisir 2009
 Sahin Naci 2019
 Sass Andreas 2019/2020
 Sass Yvonne 2019/2020
 Schärer Christian 2014
 Schindler Manuela 2019
 Schneider Eduard 2017
 Schöbel Frank 2020
 Schuhmacher Michael 2019
 Schweizer Peter 2020
 Seibel Alexander 2001
 Selimi Blerim 2019

Senn Marco 2020
 Sergel Mehmet 2020
 Seria Salvatore 2001–2020
 Siebold Bernd 2011
 Smakaj Fehmi 2019
 Sommerhalder Carla 2016–2020
 Spalinger Stephan 1998
 Specht Sergej 2009
 Steiner Urs 1999
 Stieglitz Michael 2006
 Stingelin Roman 2009
 Stohler Martin 1993
 Strebel Daniel 2019
 Tasholli Urim 2019/2020
 Tschudin Felix 1998
 Tümer Ali 2019
 Utralinov Bulat 2019
 Vukmanic Vlado 2012–2020
 Weber Sergej 2019

Wiegert Jeremy 2014
 Winkelmann Rolf 2014
 Wirz Maya 2001
 Zerey Mehmet 2019
 Zmoos Christian 2018
 Zulauf Alexander 2020

Im Jahr 2020 feierten folgende
 Mitarbeitende ein rundes
 Dienstjubiläum:

Flückiger Alex 25 Jahre
 Eichenberger Diana 10 Jahre
 Hollenstein Edith 10 Jahre
 Hurni Benjamin 10 Jahre
 Neuschwander Ruth 10 Jahre

Vielen Dank für das
 langjährige Engagement!

In den Ruhestand getreten sind:

Brenner Anton nach 10 Jahren
 Brunshwig Georg nach 32 Jahren
 Frei Daniel nach 16 Jahren
 Hertner René nach 27 Jahren
 Mahrer Georg nach 6 Jahren
 Seria Salvatore nach 19 Jahren

Herzlichen Dank und alles Gute!

Für immer verabschieden mussten wir uns von
 Ruth Neuschwander (1950–2020)



Verwaltungsrat



Haidlauf Christian, Präsident



De Courten Thomas, Vizepräsident



Guggenbühl Alfred, Mitglied



Haldemann Lukas, Mitglied
(bis November 2020)



Müller Hansruedi, Mitglied



Sollberger Sandra, Mitglied

Honorare und Sitzungsgelder Verwaltungsrat	2020
Honorar für die 6 Mitglieder des Verwaltungsrates in CHF	69 400
Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung	
Total 3,95 Jahresvollzeitstellen, in CHF	612 742

Geschäftsleitung



Stingelin Roman, Geschäftsführer



Dürrenberger Simon, Leiter Markt



Frehner Mark-Jan, Leiter Betrieb



Krieg Beat, Leiter Dienste

Impressum

Herausgeber

Autobus AG Liestal

Revisionsstelle

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG, Liestal

Redaktion, Koordination, Konzeption

Autobus AG Liestal

eyeloveyou GmbH Werbeagentur, Basel

Fotos

IDEENFABRIK Claude Vuille, Sissach

Guido Schärli, Hölstein (Porträtfotos S. 4/5/38/39)

Druck

Werner Druck und Medien AG, Basel



Autobus AG Liestal
Industriestrasse 13
4410 Liestal

061 906 71 11
info@autobus.ag
www.autobus.ag